

Öffentliche Abschlusspräsentation

Verbundvorhaben

Herstellerunabhängige Standard-Schnittstelle für Mobility-as-a-Service (HUSST4MaaS)



im Rahmen der Fördermaßnahme

Modernitätsfonds (mFUND)

des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Mobilität wird heute noch segmentiert wahrgenommen. Die einzelnen Verkehrsmodi werden einzeln abgerechnet und bezahlt. Im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) setzt sich das vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) entwickelte eTicket Deutschland durch. Dessen Schnittstellen für die Tarif und Ergebnisdaten sind jedoch sehr komplex und speziell für kleinere und mittlere Verkehrsbetriebe und -verbände nur aufwändig realisierbar. Begrenzte Kapazitäten bei den Experten für die Erstellung der sog. Produkt- und Kontrollmodule (PKM) verstärken diese Tendenz.

HUSST als Schnittstelle zwischen „Verkaufs-Gerät“ und Hintergrundsystem ergänzt das eTicket Deutschland insbesondere im Bereich PKM und ermöglicht so die reibungslose Kommunikation und den Austausch von Geräten unterschiedlicher Hersteller in der heterogenen Vertriebsinfrastruktur.

Daneben bestehen individuelle Schnittstellen für die anderen Verkehrsmodi wie Parken, Sharing Dienste und perspektivisch City-Maut und deren Abrechnung.

Das HUSST4Maas-Projekt hat sich mit obigen Themen beschäftigt und möchte die Ergebnisse gerne am **29. Juli 2022** in der Zeit von **9:00 bis 13:00 Uhr** vorstellen.

Die Abschlusspräsentation findet bei krauth technology, Ohrsbergweg 1 + 2, 69412 Eberbach statt.

Damit wir planen können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei julia.albert@krauth-online.de anmelden.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
2. Vorstellung des Projektkonsortiums
3. Vorstellung des HUSST4Maas-Projekts, Projektziel und Motivation
4. Vorstellung der Ergebnisse
 - 4.1 „Erweiterung des Standards“
 - 4.2 „Schnittstelle zu PKM“
 - 4.3 „mittel- und langfristige Bereitstellung und Weiterentwicklung“
5. Projektfazit
 - 5.1 Zielgruppen/ mögliche Anwender bzw. Nutzer
 - 5.2. Forschungsfragen/ -risiken
 - 5.3. Erwartete Wirkungen und Ergebnisse des Projekts
 - 5.4. Nächste Schritte
6. Diskussion und Fragen im Teilnehmerkreis

Weitere Informationen zu HUSST finden Sie unter www.husst.de.

Bei Rückfragen zu HUSST erreichen Sie uns unter info@husst.de